



Protokoll der 28. ordentlichen Miteigentümersammlung Megglete, Cordast vom 24. März 2017

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 18. März 2016
3. Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2016
 - a) Bericht der Revisoren vom 18.02.2017
 - b) Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung 2016
 - c) Déchargeerteilung an Kassier und Vorstand
5. Anträge
 - a) des Vorstandes
 - b) der Miteigentümer
6. Wahlen
 - a) Vorstand
 - b) Revisoren
7. Festlegung der Jahresbeiträge
 - a) Miteigentümerbeitrag
 - b) Renovationsfonds Allgemeinanlage
 - c) Renovationsfonds Einstellhalle
 - d) Aussenparkplätze
8. Genehmigung des Voranschlages für das laufende Rechnungsjahr 2017
9. Verschiedenes

Anwesende:

Fam. 2x Jenny, Schmid, Wyder, Ghanbari, Suri-Schneiter, Schmitt-Sumi, Steiner,
Nonnenmacher-Rolli, Manco, Fricker, Luisier, Meister, Zbinden
14 Stimmen

Vollmachten (nicht Anwesend):

Fam., Jäggi, Bürki, Eleganczyk, Delaquis, Vock, Oncins, Lippuner, Mettler
8 Stimmen

Die Versammlung wird um 20.00 Uhr vom Präsidenten Moritz Jenny eröffnet.

Begrüssung aller Anwesenden und Zirkulation der Präsenzliste.

1. Wahl der Stimmenzähler

Andi Schmid und Doris Fricker werden angefragt und gewählt.

Anwesende (Stimmen): 22

Die Versammlung wird als beschlussfähig erklärt, da mehr als die Hälfte der Miteigentümer anwesend ist oder Vollmachten vorhanden sind.

2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 18. März 2016

Das Protokoll wurde an alle Miteigentümer versandt, respektive verteilt. Deshalb wird auf ein Vorlesen verzichtet.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Das aktuelle GV-Protokoll ist jeweils auf unserer Homepage www.megglete.ch aufgeschaltet.

3. Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten

Der Jahresbericht ist jedem Miteigentümer mit der Einladung zur GV zugeschickt, resp. verteilt worden. Deshalb wird auf ein Vorlesen verzichtet. Es werden keine Fragen gestellt und keine Ergänzungen angebracht.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen und verdankt.

4. Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung ist jedem Miteigentümer mit der Einladung zur GV zugeschickt, resp. verteilt worden. Die Kassierin Karin Wyder erklärt die Abweichungen (plus/minus) und die diversen Auslagen.

Frage von Beat Steiner, wer nun die Suche der Wasserschieber bezahlt hat. Die Suche nach den verschiedenen Schiebern in der Megglete wurde von der Megglete bezahlt. Die angefallenen Kosten zur Freilegung des Schiebers bei Familie Jörg musste der Verursacher bezahlen (der Zugang war verbaut) – nicht die Megglete.

4a) Bericht der Revisoren

Moritz Jenny liest den Bericht der Revisoren vom 18.02.2017 vor.

Sie danken Karin Wyder für die saubere, übersichtliche und korrekte Führung der Buchhaltung. Der Präsident dankt den Revisoren Sonja Schneiter und Kurt Mettler für die Prüfung.

4b) Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.

4c) Déchargeerteilung an Kassierin und Vorstand

Die Versammlung erteilt der Kassierin und dem Vorstand Décharge.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

5. Anträge

a) Anträge des Vorstandes

➤ Reparatur/Sanierung Ablauf in Einstellhalle

Die Abläufe in der Mitte der Einstellhalle sind komplett verrostet und müssen ersetzt werden. Moritz Jenny hat mit einem Spezialisten die Sachlage angeschaut. Dieser hat als kostengünstige Empfehlung gemeint, dass die Rinne sauber ausgeputzt werden müsste und neue Abdeckungen eingesetzt werden könnte. Die Rinne müsste mit einem Rostumwandler und Schutzlack behandelt werden. Das Ganze könnte in Eigenregie von den Herren Zbinden und Jenny ausgeführt werden. So könnte es wieder einige Jahre

halten. Kostenpunkt ca. Fr. 4'000.- (Material und Arbeit). Diesen Betrag könnte aus dem Renovationsfonds Einstellhalle bezahlt werden.

Eine professionelle Sanierung die Rinne und seitlich auch den anschliessenden Beton zu ersetzen, kostet gemäss Offerte ca. Fr. 24'000.-

Eine Sanierung des ganzen Hallenbodens kostet ca. Fr. 80'000.- (ältere Offerte)

Eine Sanierung mit externen Firmen würde den momentanen Fonds überschreiten und die jährlichen Beiträge müssten erhöht werden.

Der Vorstand schlägt vor, die Arbeiten in Eigenregie durchzuführen. Je nachdem wie sich der Zustand bei der Bearbeitung erweist, müssen allenfalls die teureren Arbeiten bei der nächsten GV vorgestellt werden.

Abstimmung: Vorschlag einstimmig angenommen.

- **Anerkennung Dienstbarkeit Parzelle 4163, Freiburghaus/Pürro**
Die Familie Pürro hat von der Gemeinde für den Bau ihres Einfamilienhauses die Auflage erhalten, die fehlende Dienstbarkeit auf unserer Zufahrt für die Familien Freiburghaus und Pürro zu erstellen. Die anfallenden Kosten gehen vollumfänglich zu Lasten der Bauherrschaft. Mittlerweile haben alle Miteigentümer der Megglete Post vom Vermessungsbüro Stauffacher + Partner AG Murten erhalten, damit die Dienstbarkeit im Grundbuch eingetragen werden kann.
So sind die Kostenbeteiligungen für allfällige Reparaturen an der Zufahrt festgelegt:
Total 35Teile, 33Teile Megglete, 2Teile Freiburghaus / Pürro.
Abstimmung: einstimmig angenommen.
- **Abdichtung Einstellhalle / Einverständnis der Miteigentümer**
Die undichte, tropfende Stelle an der Einstellhallendecke (beim Zivilschutztor, Übergang von vorderer zu hinterer Halle) wurde zur Hälfte mit einem Spezialmaterial behandelt und ist momentan trocken. Es kann aber sein, dass es bei längerem nassen Wetter neben der abgedichteten Stelle wieder tropft. Es wäre besser, die ganze Länge mit dem Spezialmaterial zu behandeln. Wenn wieder Tropfen ersichtlich sind möchte der Vorstand das Einverständnis der Eigentümer, die Veranlassung der Behandlung für die restliche Länge umgehend in Auftrag geben zu können. Dies übersteigt jedoch die Ausgabekompetenz von Fr. 1'500.- des Vorstandes. Kostenpunkt ca. Fr. 6'000.-.

Eine Garantie, dass es danach dicht ist gibt es nicht. Im schlimmsten Fall müsste die Decke von oben her geöffnet werden, um die Ursache genau zu eruieren. Diese Arbeiten werden nur zum Teil von der Versicherung übernommen. Den Rest müssten wir vom Renovationsfond Einstellhalle zahlen und diesen künftig mit einem grösseren Jahresbeitrag 'füttern'.

Abstimmung für einmalige Ausgabekompetenz: einstimmig angenommen.

b) **Anträge der Miteigentümer**

Keine

6. Wahlen

6a) Vorstand

Der Vorstand ist komplett, es sind keine Demissionen eingegangen.

Bisher:

Präsident: Herr Moritz Jenny
Kassier: Frau Karin Wyder
Verwalter: Frau Charlotte Jäggi
Beisitzer: Frau Erika Meister
Sekretärin: Frau Karin Sumi

Abstimmung: einstimmig, mit Applaus wiedergewählt.

Gegenseitiges "Dankeschön" vom Vorstand.

6b) Revisoren

Die Revisoren Sonja Schneiter und Kurt Mettler erklären sich bereit, dieses Amt ein weiteres Jahr auszuüben.

Abstimmung: einstimmig, mit Applaus wiedergewählt.

7. Festlegung der Jahresbeiträge

7a) Miteigentümerbeitrag:

Fr. 310.- pro Haus + Fr. 60.- pro Einstellhallenplatz beibehalten.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

7b) Renovationsfond Allgemeinanlage:

Fr. 60.- beibehalten:

Abstimmung: einstimmig angenommen.

7c) Renovationsfond Einstellhalle:

Fr. 150.- beibehalten:

Abstimmung: einstimmig angenommen.

7d) Parkplatzbeiträge:

Fr. 30.- beibehalten.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

8. Genehmigung des Voranschlages für das laufende Rechnungsjahr

Das Budget 2017 wird von der Kassierin erläutert.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

9. Verschiedenes

- Eine der beiden verbleibenden Linden beim Spielplatz sollte gefällt werden, da die Platzverhältnisse eng sind. Das Ganze wird im Vorstand besprochen und im nächsten Jahr an der GV vorgestellt (stutzen oder fällen).

- Die parkierten Autos entlang der Zufahrtsmauer sind gefährlich, da die Übersicht beim Hinausfahren aus der Einstellhalle nicht gewährleistet wird. Abstand halten! Schulweg und Kinder auf Velöli !! Der gesunde Menschenverstand ist hier gefragt.
- Spielplatz: Haus sei verlottert. Im Vorstand wird besprochen was gemacht werden soll.
- Spielplatz: Kehrriechtkübel wieder montieren – nicht für Hundekot benutzen!!
- Aschenbecher vor der Einstellhalle: Kein Kehrriecht und Nastücher deponieren!
- Zufahrtsweg / **Privatweg** von Familie Burri: bitte nur benutzen, wenn **vorgängig** eine Bewilligung von der Familie Burri eingeholt wurde!! Die Privatwege und Umgebung der Anwohner sind zu respektieren.
- Die immerwährende und jährliche Mahnung an alle Mitbewohner betreffend Besucherparkplätze: Immer Einstellhallenplatz benutzen, Zweitfahrzeuge beim Schulhaus parkieren. Vermieter sollen bitte auch die Mieter darauf aufmerksam machen.
- Die wenigen Besucherparkplätze sind **für Besucher** freizuhalten und nicht von Dauerparkierern durch Miteigentümer zu besetzen. Beim Schulhaus hat es genügend Parkplätze. Wir bitten alle, auch sämtliche Besucher darauf aufmerksam zu machen.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für die tadellosen Arbeiten der Abwarte Anna, Ernst und Christian und der Vorstandsmitglieder und schliesst die Sitzung um 21.15 Uhr.

Konsumation an der Versammlung geht zu Lasten der Meggletekasse.

11.05.2017 / Karin Sumi